

Die lettische Regierung arbeitet an einer Novelle des Straßenverkehrsgesetzes, in der klare Regeln für die Nutzung von Elektrorollern verankert werden sollen. Das berichtet das Baltic News Network.



Zahl der Unfälle mit einem E-Roller ist im letzten Jahr deutlich gestiegen. *(Foto: Boris Mayer)*

Demnach enthält die derzeitige Gesetzgebung keine verbindlichen Vorgaben für die beliebten Verkehrsmittel, deren steigende Anzahl jedoch als nicht unerhebliches Risiko für den Straßenverkehr angesehen wird - insbesondere für Fußgänger. So berichtete die lettische Polizei im vergangenen Jahr von deutlich gestiegenen Unfallzahlen.

Es ist vorgesehen, E-Roller zukünftig per Gesetz als motorisierte Fahrzeuge zu behandeln, die eine Geschwindigkeit von bis zu 25 Stundenkilometern erreichen können. Die Nutzung soll mit der Novelle erst ab 14 Jahren möglich sein, wobei bis zum Alter von 17 Jahren ein gültiger Fahrradführerschein oder ein vergleichbares Papier mitgeführt werden muss.

Wer gegen Regeln verstößt, soll zukünftig in ähnlicher Form wie mit dem Fahrrad bestraft werden. Damit die Änderungen in Kraft treten können, müssen sie von der Saeima - dem lettischen Parlament - in letzter Lesung genehmigt werden. Die Wildwest-Zeit der E-Roller scheint allmählich zu Ende zu gehen.

QUIZ

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)

sh